

**Presseinformation****18.03.2025****Vortrag des Philosophen und Autors Prof. Dr. Omri Boehm**

**Titel:** Human Dignity and Perpetual Peace in the Aftermath of the 7th October and the Destruction of Gaza // Menschliche Würde und ewiger Friede angesichts der Auswirkungen des 7. Oktober und der Zerstörung von Gaza.

Der Vortrag findet statt am 24. März 2025, um 18.00 Uhr, im Schloss Herrenhausen, Hannover. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Volkswagenstiftung und steht im Kontext der internationalen Vortragsreihe, die der niedersächsische Landesbeauftragte gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens, Prof. Dr. Gerhard Wegner, und der Systematische Theologe Prof. Dr. René Dausner der Universität Hildesheim durchführen.

Omri Boehm ist Professor für Philosophie an der New School for Social Research in New York und gehört zu den wichtigsten politischen Denkern der Gegenwart. Geboren 1979 in Haifa, studierte er Philosophie in Tel Aviv und promovierte an der Yale University. Seine Forschung konzentriert sich auf politische Philosophie, Ethik sowie die ideengeschichtlichen Grundlagen liberaler Gesellschaften. Er ist u.a. Träger des Leipziger Buchpreises 2024.

In seinem Vortrag wird Omri Boehm auf Kants metaphysischen Grundsatz der Menschenwürde eingehen; dieser Grundsatz hat seinen Ausdruck im internationalen, kosmopolitischen Recht durch die Kriminalisierung von Handlungen gefunden, die die Möglichkeit des Friedens untergraben. Dieses universale Prinzip wurde allerdings von der internationalen Gemeinschaft im Blick auf partikuläre Geschichten – den Holocaust und den Kolonialismus -angenommen. Kann dieser Grundsatz heute in Theorie und Praxis überleben?

Der Vortrag erfolgt in englischer Sprache. Diskussionsbeiträge auf Deutsch sind möglich. Der Eintritt ist frei.

Hinweise (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung) zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten\\_nach\\_der\\_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html](https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten_nach_der_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html)

Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.

Nr. 05/2025 Am Waterlooplatz 1 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-8750 Fax: (0511) 120-99-8751	www.mj.niedersachsen.de E-Mail: antisemitismusbeauftragter@mj.niedersachsen.de
Universität Hildesheim Universitätsplatz 1 31141 Hildesheim	Tel.: 05121 – 883 11510 uni-hildesheim.de	Anmeldungen bis zum 20.03.2025 via E-Mail: sekretariat-st@uni-hildesheim.de